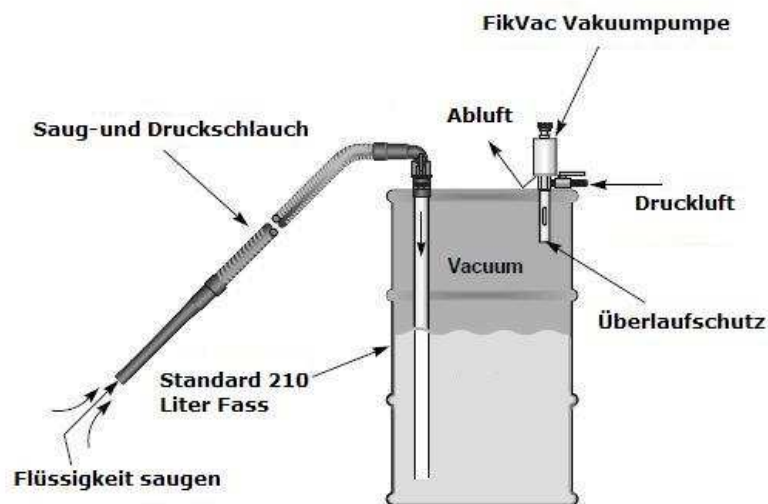


# FIKTECH

## Verfahrensoptimierung

### Reversible FikVacWet Sauger für Flüssigkeiten

#### Benutzeranleitung



Lesen Sie dieses Handbuch vor dem Einsatz und der Inbetriebnahme dieses Produkts. Folgen Sie den Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung um ein ordnungsgemäßes Funktionieren des Produktes zu gewährleisten.

#### Betrieb/ Einsatz

FikVacWet: Das mit Druckluft betriebene Reversible System (**Zweiwege-Pumpaktion**) lässt sich schnell an einen 205-Liter-Spundbehälter anschließen. Durch die kraftvolle Saugleistung wird das Fass in weniger als zwei Minuten gefüllt. Durch eine einfache Knopfdrehung sorgt die gleiche Edelstahlpumpe für eine schnelle Leerung des Fasses. Innerhalb von Minuten lassen sich Sammelbehälter für Kühlmittel leicht auffüllen, ausgelaufene Flüssigkeiten aufsaugen oder kontaminierte Flüssigkeiten in Filtrierungstanks umfüllen.

Die Strömungsrate in das und aus dem Fass lässt sich mit dem Knopf regeln. Damit eignet es sich ideal für die Verteilung von Flüssigkeiten.

Elektrisch betriebene "Universal"-Sauger sind nicht für den Einsatz im industriellen Umfeld geschaffen. Folglich nutzen sich die Motoren schnell ab und Laufräder verstopfen.

Die FikVacWet verwendet Druckluft (keine Elektrizität) und hat keine beweglichen Teile, praktisch eine Garantie für einen wartungsfreien Betrieb. Ein automatisches Absperrventil (Schwimmerventil) verhindert das Überlaufen des Fasses.

Die FikVacWet kann mit einem intakten 205-Liter-Spundbehälter mit einem nominalen Dicken von 1,5 mm verwendet werden. Mit der FikVacWet kann man Flüssigkeiten mit unterschiedlichen Viskositäten pumpen. Der Durchfluss ist abhängig von der Viskosität des Fördermediums.

# **FIKTECH**

## **Verfahrensoptimierung**

**WARNUNG:** Nicht mit Stoffen mit niedrigem Flammpunkt oder mit leicht entzündlichen Flüssigkeiten, wie Heizöl, Alkohol, Waschbenzin, Benzin oder Kerosin, verwenden!

### **Lieferumfang:**

Die gesamte Einheit (ohne Stahlfass) besteht aus:

- Zweiwegepumpbauteil / Absperrventil
- Flexibler Saugschlauch (3m/38mm i.D.) mit 90° Schnellverschlusswinkelverbindung
- Kunststoff-Standrohr

### **FikVacWet technische Daten:**

Unterdruck	: max. 27 kPa.
Druckluftverbrauch	: 540 NI / min. @ 5,5 bar (O)
Durchfluss / Kapazität	: Wasser - 110 l / min / Hydrauliköl - 35 l / min.
Schalldruckpegel	: 75 dB (A) @ 1 m Freifeld Bedingungen.

### **Druckluftleitungen**

Die Druckluftleitungen sollten ausreichend dimensioniert sein, um den Druckabfall auf ein Minimum zu begrenzen. Beim Installieren der Versorgungsleitungen ist für Längen bis 7,6 m 1/4-Zoll-Rohr und für Längen bis 15,2 m 3/8-Zoll-Rohr zu verwenden. Der Druckluftschlauch (nicht im Lieferumfang) muss einen Innendurchmesser von 3/8 Zoll haben und darf max. 7,6 m lang sein. Es dürfen keine verengenden Elemente eingesetzt werden, die den FikVacWet durch übermäßigen Druckabfall in der Leitung „abwürgen“ könnten.

### **Druckluftversorgung**

Der FikVacWet benutzt normale Werkstatt-Druckluft mit 80 bis 100 PSIG (5,5 bis 6,9 bar). Bei korrekter Filtrierung und Abscheidung von Schmutz, Feuchtigkeit und Öl aus der Druckluftversorgung kann das Gerät ohne jegliche Wartung über Jahre hinweg betrieben werden. Ein Filterabscheider, 10 Mikron oder besser, ist in der Druckluftversorgung einzusetzen (nicht im Lieferumfang). Zur Vermeidung von Problemen mit Öl ist ein Ölabscheidefilter (nicht im Lieferumfang) einzusetzen. Der Ölabscheider sollte in Strömungsrichtung hinter dem Filterabscheider mit automatischer Entleerung installiert werden. Die Filter sollten nahe am FikVacWet angeordnet werden, möglichst innerhalb einer Entfernung von 3 – 4,6 m.

### **Nutzung:**

Es ist ein Fass in gutem Zustand und frei von Verschmutzungen zu benutzen (Fass nicht im Lieferumfang enthalten).

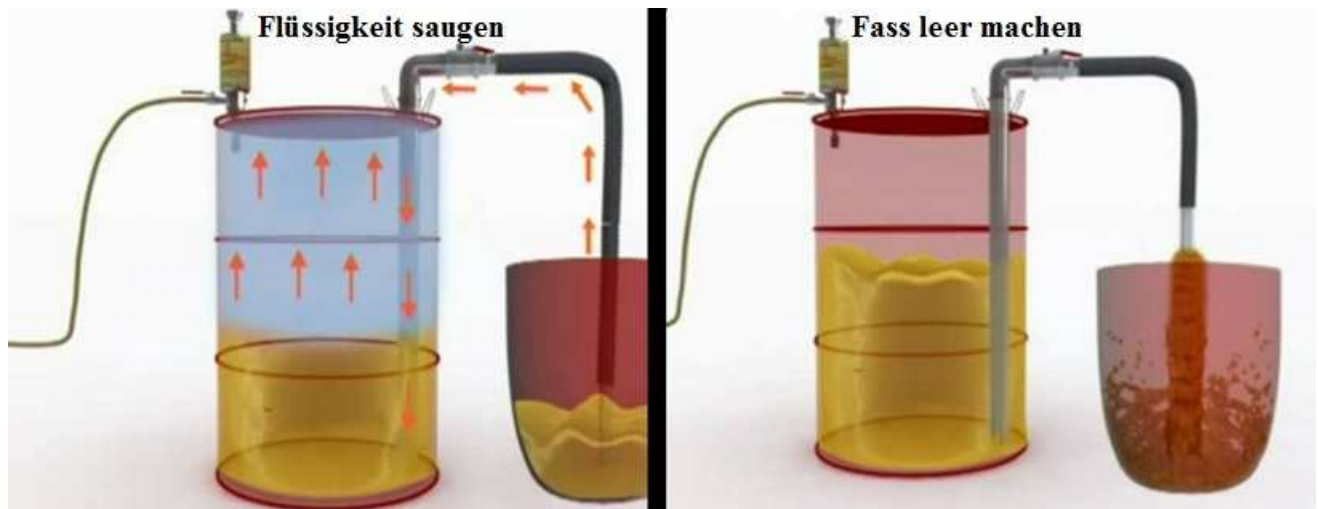
1. Ventilausgang mit dem Drucklufteinlass des Reversible FikVacWet verbinden.
2. Zweiwegepumpeneinheit des FikVacWet in die kleine Gewindebohrung des Fasses (3/4" NPT) montieren.

# FIKTECH

## Verfahrensoptimierung

3. Das weiße Saugrohr in die Gewindebohrung (2" NPT) des Fasses einführen und durch Rechtsdrehung befestigen.
4. Winkeladapter mit Gewinde am Saugrohr befestigen (Rechtsdrehung).
5. Saugschlauch auf den Winkel mit Schnellverschluss schieben.
6. Winkel mit Schnellverschluss am Adapter befestigen (Hebel zeigt nach oben, wenn er arretiert ist).
7. Ein Werkzeug, das für die Anwendung am besten geeignet ist, am anderen Ende des Saugschlauches einstecken.
8. Druckluftleitung (nicht im Lieferumfang) vom Filter an das Absperrventil (1/4" NPT) anschließen.
9. Alle Vakuumschlüsse fest anziehen, um Saugkraftverlust zu vermeiden.
10. Nach dem Öffnen des Absperrventils ist es normal, dass das Fass ein Knallgeräusch von sich gibt, sobald der FikVacWet mit der Befüllung oder Entleerung des Fasses beginnt.

Der leistungsfähige Sauger kann das Fass in weniger als 2 Minuten füllen. Ein automatisches Absperrventil verhindert das Auslaufen oder Überfüllen.



### Fehlerbehebung & Wartung

Saubere Luft ist unentbehrlich für die perfekte Funktion des FikVacWet. In der Druckluftversorgung nahe am FikVacWet ist ein Filterabscheider, 10 Mikron oder besser, einzusetzen. Wenn der Filtereinsatz mit Schmutz zugesetzt ist oder ein Filter mit größerer Mikron-Bemessung verwendet wird und dadurch Schmutz in die Pumpe kommt, wird der Luftstrom begrenzt, und die Pumpe funktioniert möglicherweise nicht mehr.

# FIKTECH

## Verfahrensoptimierung

1. Alle Unterdruckanschlüsse kontrollieren! Durch einen losen Saugschlauch, eine undichte Schlauchmanschette oder einen lockeren Fassadapter wird verhindert, dass die Pumpe genügend Luft aus dem Fass saugt. Der FikVacWet ist nur für Flüssigkeiten bestimmt (nicht zum Aufsaugen von trockenen Stoffen).
2. Der Saugschlauch muss beim Einschalten des Saugers in die Flüssigkeit eingetaucht sein.
3. Fass sorgfältig auf Haarrisse untersuchen! Jede kleine Undichtheit kann die Funktion der Pumpe beeinträchtigen. Beschädigte oder instabile Fässer dürfen nicht verwendet werden. Es sind stets Fässer in einem einwandfreien Zustand zu benutzen.
4. Saubere Druckluft ist unentbehrlich. Ein 5-Mikron-Filter mit automatischer Entleerung ist zu benutzen, um Schmutz, Rost und Wasser von der Pumpe fernzuhalten. Verschmutzte Filtereinsätze sind auszutauschen.
5. Eine optimale Leistung des Reversible FikVacwet wird mit Werkstattdruckluft mit 5,5 bis 7,0 bar erreicht. Der Druck ist am Drucklufteinlass zu messen. Große Druckabfälle sind möglich über Schnellkupplungsanschlüssen, zugesetzten Filtern, unterdimensionierten Anschlüssen, langen Druckluftschläuchen etc.
6. Für die richtige Messung des Zufuhrdrucks ist wie folgt vorzugehen:
  - a. Ein Manometer an einem T-Stück montieren. Ein Ende des T-Stücks direkt an den Einlass des FikVacWet schrauben, das andere Ende an den Druckluftschlauch.
  - b. Den Druck messen. Dies ist der tatsächliche Druck in die Pumpe. Der FikVacWet funktioniert nicht bei Drücken unter 5,5 bar.

## Reinigung

Das Sicherheitsabsperrventil, das in das Fass hineinragt, muss gelegentlich gereinigt werden. Dazu ist die Baugruppe des FikVacWet in eine milde Reinigungs- oder Entfettungslösung zu tauchen. Nach dem Reinigen muss geprüft werden, dass sich der Schwimmer ungehindert bewegen kann. Zur Entfernung der Lösung und von Verschmutzungen ist eine Druckluftpistole zu benutzen.

Wenn der Reversible FikVacWet verschmutzt ist, kann er zur Reinigung auseinandgebaut werden. Mit einem Schraubenschlüssel ist der Sechskant fest zu halten, während der zylindrische Schalldämpfer entgegen dem Uhrzeigersinn mit einem Bandschlüssel gedreht wird. Nachdem der Schalldämpfer entfernt wurde, ist der Gewindestopfen mit einem Hakenschlüssel abzuschrauben. Der Abstandshalter ist zu entnehmen und mit O-Ring und Pumpengehäuse mit einer milden Reinigungslösung zu reinigen. Vor dem Zusammenbau müssen alle Komponenten unbedingt trocken sein. Unter Beachtung der Orientierung des Abstandshalters in der Abbildung oben ist der Gewindestopfen wieder zu montieren. Der Gewindestopfen darf nicht übermäßig angezogen werden, da dadurch der Abstandshalter verdreht und der Luftstrom eingeschränkt werden kann.

Der Saugschlauch und die Anbaugeräte sind nach jeder Benutzung zu reinigen.